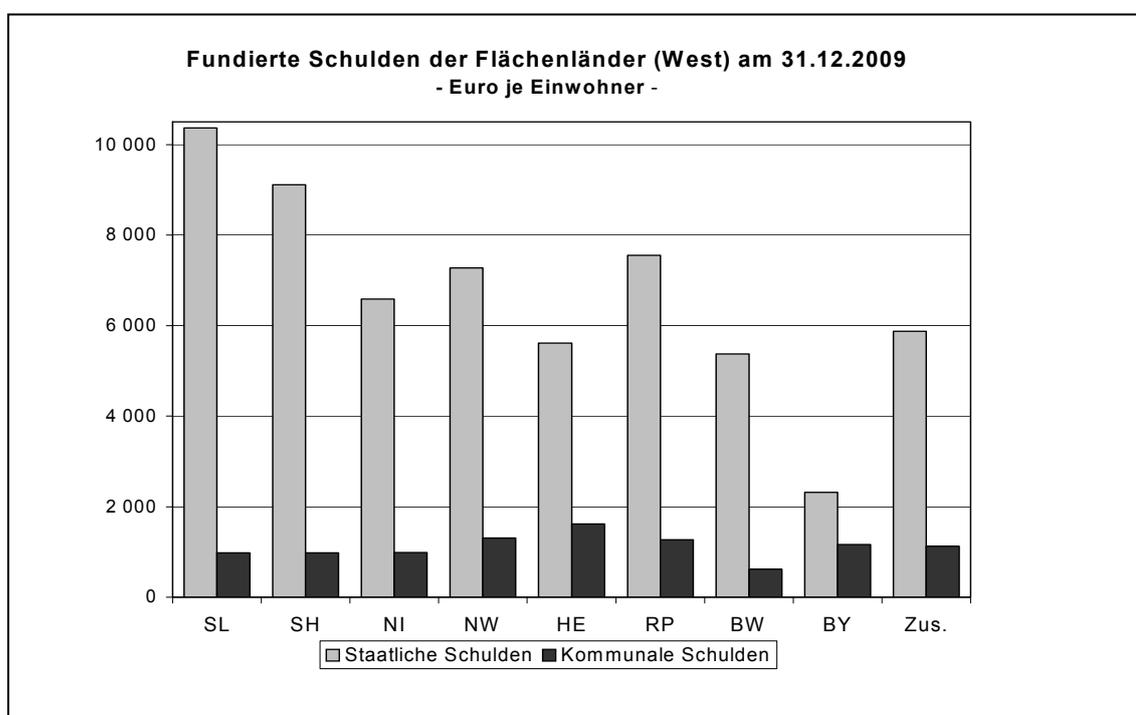


Die öffentliche Verschuldung im Jahre 2009



Ausgegeben im Januar 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Die öffentliche Verschuldung im Jahr 2009

1. Überblick

Als Folge der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise sahen sich die öffentlichen Haushalte 2009 mit deutlichen Einnahmeausfällen und gleichzeitig enormen Ausgabensteigerungen, nicht zuletzt aufgrund der ergriffenen Rettungsmaßnahmen, konfrontiert; im Ergebnis war ein Schuldenanstieg unausweichlich.

Auch im Saarland hat die Verschuldung der öffentlichen Hand – die Summe der fundierten Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) sowie der kameral buchenden kommunalen Zweckverbände – 2009 deutlich stärker als in den Vorjahren um 1,1 Mrd. Euro oder 10,5 Prozent auf 11,6 Mrd. Euro zugenommen. Während die Schuldenaufnahme gegenüber 2008 um mehr als 50 Prozent oder 664 Mio. Euro auf fast 2 Mrd. Euro ausgeweitet wurde, verringerten sich die Tilgungen nochmals um 8 Prozent oder 78 Mio. Euro auf 0,87 Mrd. Euro.

Der saarländische Landeshaushalt trägt mit einem auf über neunzig Prozent gestiegenen Anteil den Großteil der öffentlichen Schuldenlast. Zur Beurteilung der kommunalen Verschuldungssituation, die im Vergleich dazu zunächst weniger kritisch erscheinen mag, müssen neben den fundierten Schulden auch die sogenannten Kassenkredite berücksichtigt werden; der ungebremste Anstieg und das mittlerweile erreichte Ausmaß dieser kurzfristigen Verbindlichkeiten müssen als ernste Bedrohung der Kommunalfinanzen angesehen werden.

2. Die Verschuldung des Landes

Bereits seit 2005, mit dem Auslaufen der Teilentschuldungshilfen verzeichnete das Saarland regelmäßig national überdurchschnittlich starke Schuldenzuwächse. Im Jahr 2009 wurde mit einem An-

stieg um 1,1 Mrd. Euro erstmals die 10 Mrd. Euro-Grenze überschritten und eine Zuwachsrate (+ 11,5 %) in einer Höhe realisiert wie zuletzt Anfang der 80-iger Jahre. Allerdings rangierte das Saarland damit – erstmals wieder – unter dem Durchschnitt der Westländer (13,2 %), da einige andere Länder neben den Mitteln für Konjunkturprogramme zusätzliche Milliardenbeträge zur Stützung ihrer Landesbanken aufnehmen mussten. In der Pro-Kopfverschuldung hat sich dadurch der Abstand zu den Westländern 2009 etwas verringert, sie liegt im Saarland aber immer noch mehr als 76 Prozent über dem mittleren Wert.

Die Aufnahme neuer Landesschulden stieg im Berichtsjahr um über die Hälfte (+ 53 %) oder 650 Mio. Euro auf 1,86 Mrd. Euro an. Weiter rückläufig waren dagegen die Tilgungsleistungen, sie nahmen um 74 Mio. Euro oder 8,5 Prozent auf 795 Mio. Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert haben sich die Umschuldungsmaßnahmen, es wurden lediglich 45 Mio. Euro mehr zurückgezahlt als laut Tilgungsplan vorgesehen.

Seit einigen Jahren bereits nutzt das Land zunehmend die Begebung von Landesobligationen und -schatzanweisungen zur Kreditbeschaffung; 2009 wurden damit über 530 Mio. Euro oder 28 Prozent aller Mittel aufgenommen. Hauptgläubiger der neuen Landesschulden war aber das Versicherungsgewerbe mit Krediten in Höhe von 864 Mio. Euro. Der traditionell führende Banken- und Sparkassen-sektor lag mit einer Neuvergabe von 386 Mio. Euro nur an dritter Stelle, bleibt aber insgesamt der mit Abstand größte Gläubiger der Landesschulden.

Bei fast 90 Prozent der neuen Kreditverträge wurde eine Mindestlaufzeit von mehr als 5 Jahren vereinbart. Planmäßig sind im Zeitraum 2010 bis 2014 jährliche Tilgungszahlungen zwischen 585 und 984 Mio. Euro vorgesehen, der Großteil der aktuellen Schulden (64 %) wird aber erst 2015 und später fällig.

Fundierte Schulden der Flächenländer*¹⁾ (West) 2009

	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
	Euro je Einwohner ¹⁾								
Schuldenstand am 31.12.2009	10 370	9 112	6 586	7 275	5 610	7 550	5 373	2 318	5 871
	Prozent								
Veränderung zum Vorjahr	11,48	13,34	2,32	11,72	8,72	4,32	34,01	22,80	13,15

*) Einschl. Extrahaushalte. 1) Einwohnerstand am 30.6.2009.

3. Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände

Lange Zeit war die Entwicklung der fundierten Schulden der Gemeinden/Gv. eng mit ihrer Investitionstätigkeit verbunden und spiegelte sie indirekt die kommunale Finanzlage wider. Seit den neunziger Jahren werden aber immer mehr Investitionen nicht mehr in den Kernhaushalten der Gemeinden ausgewiesen, sondern sind – zusammen mit den zugehörigen Schulden – Eigenbetrieben und anderen ausgelagerten kommunalen Unternehmen übertragen worden. Die fundierten Schulden der saarländischen Gemeinden/Gv. waren daher seit vielen Jahren tendenziell rückläufig und Ausnahmen lediglich auf gewichtige Ereignisse in einzelnen Städten zurückzuführen.

2009 sind die fundierten Schulden jedoch nicht nur wieder deutlich um 3,3 Prozent (32 Mio. Euro) angestiegen, die Zunahme fand auch auf breiter Ebene statt: 29 der 52 Gemeinden hatten zum Jahresende ihren Schuldenstand erhöht. Bei den Landkreisen war es anzahlmäßig unentschieden, in der Summe stieg ihr Schuldenstand aber sogar um 5 Prozent (9 Mio. Euro) an. Initiiert wurde diese Entwicklung maßgeblich durch das landeseigene Konjunkturprogramm, das viele Kommunen veranlassete, zur Realisierung wichtiger Investitionen die da-

raus erhaltenen Zuweisungen mit eigenen (Schulden-) Mitteln aufzustocken.

Insgesamt erhöhte sich die Schuldenaufnahme um 18 Prozent oder 15,6 Mio. Euro auf 100,5 Mio. Euro, während die Tilgungen um 5,5 Prozent oder 4,5 Mio. Euro auf 77,5 Mio. Euro sanken. Dabei wurden Umschuldungen in einer Größenordnung von 10 Mio. Euro vorgenommen.

Zur Finanzierung ihrer Investitionen gehen die Kommunen traditionell langfristige Verbindlichkeiten gegenüber den inländischen Banken und Sparkassen ein. Laut Plan werden in den nächsten fünf Jahren jährliche Tilgungsraten zwischen 59 und 67 Mio. Euro fällig; damit werden zusammengenommen aber nur weniger als ein Drittel der bestehenden Schulden zurückgezahlt sein.

Die besondere finanzielle Problemlage der Kommunen im Saarland ist an dem bedrohlichen Ausmaß der angehäuften Kassenkredite abzulesen, die – bundesweit einmalig – mittlerweile in ihrer Höhe die fundierten Schulden übersteigen. Im Berichtsjahr sind sie um 11,7 Prozent oder 145 Mio. Euro auf 1,38 Mrd. Euro angestiegen.

Für die saarländischen Kommunen errechnet sich damit zum 31.12.2009 eine Gesamtschuldenbelastung von 2,39 Mrd. Euro; das sind 8 Prozent mehr als vor Jahresfrist.

Schulden der Gemeinden/Gv. 2009 nach Flächenländern (West)

	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
Euro je Einwohner ¹⁾									
Stand am 31.12.2009									
- Fundierte Schulden	981	980	986	1 308	1 618	1 268	618	1 164	1 128
- Kassenkredite	1 350	184	571	963	619	1 152	42	19	520
Prozent									
Veränderung zum Vorjahr									
- Fundierte Schulden	3,38	3,26	2,69	- 1,11	4,69	3,43	0,28	- 0,18	0,94
- Kassenkredite	11,67	16,28	10,89	18,03	16,92	25,31	360,76	- 4,04	18,52

1) Einwohnerstand am 30.6.2009.

1 Entwicklung der fundierten Schulden von

Jahr	Land			Gemein-
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner ¹⁾	1 000 Euro
1975	988 670	+ 26,6	899	676 694
1976	1 180 203	+ 19,4	1 080	760 044
1977	1 289 478	+ 9,3	1 188	812 529
1978	1 397 173	+ 8,4	1 298	845 498
1979	1 616 372	+ 15,7	1 511	930 795
1980	1 842 374	+ 14,0	1 725	1 010 380
1981	2 129 860	+ 15,6	2 001	1 083 597
1982	2 627 637	+ 23,4	2 478	1 127 782
1983	3 112 428	+ 18,4	2 954	1 183 127
1984	3 510 176	+ 12,8	3 338	1 222 235
1985	3 883 161	+ 10,6	3 704	1 245 861
1986	4 221 359	+ 8,7	4 046	1 271 720
1987	4 662 326	+ 10,4	4 418	1 342 536
1988	5 059 036	+ 8,5	4 804	1 344 628
1989	5 526 620	+ 9,2	5 236	1 327 258
1990	6 031 456	+ 9,1	5 637	1 328 897
1991	6 384 747	+ 5,9	5 942	1 295 645
1992	6 959 999	+ 9,0	6 452	1 297 037
1993	7 534 889	+ 8,3	6 948	1 283 620
1994	7 234 326	- 4,0	6 678	1 273 301
1995	7 052 872	- 2,5	6 513	1 255 411
1996	6 961 503	- 1,3	6 427	1 193 187
1997	6 722 752	- 3,4	6 209	1 135 766
1998	6 494 222	- 3,4	6 030	1 111 798
1999	6 464 773	- 0,5	6 028	1 076 850
2000	6 212 471	- 3,9	5 809	1 035 125
2001	6 234 413	+ 0,4	5 843	956 516
2002	6 617 090	+ 6,1	6 213	940 396
2003	7 047 762	+ 6,5	6 632	926 074
2004	7 439 229	+ 5,6	7 026	903 147
2005	8 165 055	+ 9,8	7 758	901 432
2006	8 792 750	+ 7,7	8 399	971 915
2007	9 194 297	+ 4,6	8 844	968 486
2008	9 540 316	+ 3,8	9 229	972 728
2009	10 608 855	+ 11,2	10 345	1 004 659

1) Bevölkerungsstand: jeweils 30. Juni.

2 Schuldenstand und Schuldenbewegungen bei Land, kommunalen Zweckverbänden

- in

Schuldenstand und Schuldenbewegung	Land, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände insgesamt	Land	Kreisangehörige Gemeinden			
			zusammen	100 000 und mehr	darunter Gemeinden mit	
					50 000	20 000
					bis	
100 000	50 000					
Schuldenstand am 1.1.2009	10 514 312	9 540 316	972 728	230 091	-	261 320
Schuldenaufnahmen	1 964 332	1 863 809	100 523	16 942	-	43 139
Tilgungen	872 876	795 271	77 546	19 996	-	20 013
Sonstige Zu- und Abgänge ¹⁾	8 955	1	8 954	-	-	- 499
Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	11 614 723	10 608 855	1 004 659	227 037	-	283 947

1) Einschließlich Berichtigung.

Land und Gemeinden/Gv. 1975 bis 2009

den/Gv.		Insgesamt		
Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner ¹⁾	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner ¹⁾
+ 6,7	615	1 665 364	+ 17,7	1 513
+ 12,3	695	1 940 247	+ 16,5	1 775
+ 6,9	749	2 102 007	+ 8,3	1 936
+ 4,1	785	2 242 671	+ 6,7	2 083
+ 10,0	870	2 547 167	+ 13,6	2 381
+ 8,6	946	2 852 754	+ 12,0	2 671
+ 7,2	1 018	3 213 457	+ 12,6	3 019
+ 4,1	1 063	3 755 419	+ 16,9	3 541
+ 4,9	1 123	4 295 555	+ 14,4	4 077
+ 3,3	1 162	4 732 411	+ 10,2	4 500
+ 1,9	1 188	5 129 022	+ 8,4	4 893
+ 2,1	1 219	5 493 079	+ 7,1	5 265
+ 5,6	1 272	6 004 862	+ 9,3	5 690
+ 0,2	1 277	6 403 664	+ 6,6	6 080
- 1,3	1 257	6 853 878	+ 7,0	6 493
+ 0,1	1 242	7 360 353	+ 7,4	6 879
- 2,5	1 206	7 680 392	+ 4,3	7 147
+ 0,1	1 203	8 257 036	+ 7,5	7 654
- 1,0	1 184	8 818 508	+ 6,8	8 131
- 0,8	1 175	8 507 627	- 3,5	7 854
- 1,4	1 159	8 308 282	- 2,3	7 672
- 5,0	1 102	8 154 690	- 1,8	7 529
- 4,8	1 049	7 858 518	- 3,6	7 258
- 2,2	1 032	7 606 020	- 3,3	7 062
- 3,1	1 004	7 541 623	- 0,8	7 032
- 3,9	968	7 247 596	- 3,9	6 777
- 7,6	896	7 190 929	- 0,8	6 739
- 1,7	883	7 557 486	+ 5,1	7 096
- 1,5	871	7 973 838	+ 5,5	7 503
- 2,5	853	8 342 376	+ 4,6	7 879
- 0,2	857	9 066 487	+ 8,7	8 614
+ 7,8	928	9 764 665	+7,7	9 327
- 0,4	932	10 162 783	+4,1	9 776
+ 0,4	941	10 513 044	+ 3,4	10 170
+ 3,3	980	11 613 514	+ 10,5	11 324

Gemeinden/Gv. und bei im Jahre 2009

1 000 Euro -

und Landkreise		Landkreise	Zweckverbände
... Einwohnern			
10 000	5 000		
unter			
20 000	10 000		
243 398	57 954	179 965	1 268
18 564	6 306	15 572	-
18 478	4 947	14 112	59
780	1 143	7 530	-
244 264	60 456	188 955	1 209

**3 Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände
nach Arten am 31. Dezember 2009**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	11 559 409	10 567 345	990 855	1 209
davon				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	11 559 409	10 567 345	990 855	1 209
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	2 253 298	2 253 298	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	6 107 980	5 124 268	982 503	1 209
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	2 989 642	2 989 642	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	110 613	102 261	8 352	-
Kredite von Sozialversicherungen	87 876	87 876	-	-
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	87 876	87 876	-	-
Auslandsschulden	10 000	10 000	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	55 314	41 510	13 804	-
davon				
beim Bund und LAF	44 982	41 510	3 472	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	1 261	-	1 261	-
bei Ländern	2 089	-	2 089	-
bei Gemeinden/Gv.	82	-	82	-
bei Eigenbetrieben	6 900	-	6 900	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	11 614 723	10 608 855	1 004 659	1 209
Außerdem				
Kassenverstärkungskredite	1 525 167	140 464	1 384 703	-
davon				
Schatzwechsel	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	1 525 167	140 464	1 384 703	-
Innere Schulden	2 895	-	2 895	-
Mittel von Sonderrücklagen	2 895	-	2 895	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-	-	-

**4 Schuldenaufnahmen und sonstige Schuldenzugänge des Landes, der Gemeinden/Gv.
und der kommunalen Zweckverbände nach Arten im Jahre 2009**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
A. Schuldenaufnahmen				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	1 963 077	1 863 809	99 268	-
darunter				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	1 963 077	1 863 809	99 268	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	530 000	530 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	485 268	386 000	99 268	-
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	864 100	864 100	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	21 554	21 554	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	62 155	62 155	-	-
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	62 155	62 155	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	1 255	-	1 255	-
davon				
beim Bund und LAF	-	-	-	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	93	-	93	-
bei Eigenbetrieben	1 162	-	1 162	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	1 964 332	1 863 809	100 523	-
B. Sonstige Schuldenzugänge				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	208 273	199 000	9 273	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Obligationen, Schatzanweisungen	-	-	-	-
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	208 273	199 000	9 273	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENZUGÄNGE INSGESAMT	208 273	199 000	9 273	-

**5 Schuldenaufnahmen des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen
Zweckverbände nach Arten und Laufzeiten im Jahre 2009**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
A. Bis einschließlich 1 Jahr				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	100 000	100 000	-	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	100 000	100 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr zusammen	100 000	100 000	-	-
B. Über 1 Jahr bis unter 5 Jahre				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	141 631	138 000	3 631	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	50 000	50 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstitute	85 631	82 000	3 631	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	6 000	6 000	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 1 bis unter 5 Jahre zusammen	141 631	138 000	3 631	-
C. 5 und mehr Jahre				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	1 721 446	1 625 809	95 637	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	380 000	380 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	1 263 737	1 168 100	95 637	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	15 554	15 554	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	62 155	62 155	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	1 255	-	1 255	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von 5 und mehr Jahren zusammen	1 722 701	1 625 809	96 892	-
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	1 964 332	1 863 809	100 523	-

6 Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände nach Schuldenarten im Jahr 2009 sowie Fälligkeiten

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
A. Tilgungen				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)	867 167	790 648	76 460	59
darunter				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	867 167	790 648	76 460	59
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	275 000	275 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	570 814	494 676	76 079	59
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	21 353	20 972	381	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	5 709	4 623	1 086	-
davon				
beim Bund und LAF	4 795	4 623	172	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	107	-	107	-
bei Ländern	202	-	202	-
bei Gemeinden/Gv.	11	-	11	-
bei Eigenbetrieben	594	-	594	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
TILGUNGEN INSGESAMT	872 876	795 271	77 546	59
B. Sonstige Schuldenabgänge				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	200 126	199 000	1 126	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Obligationen, Schatzanweisungen	-	-	-	-
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	200 126	199 000	1 126	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENABGÄNGE INSGESAMT	200 126	199 000	1 126	-
C. Fälligkeiten				
Schulden aus Kreditmarktmitteln (inländisch)	11 559 409	10 567 345	990 855	1 209
davon fällig				
im Haushaltsjahr 2009	846 095	779 503	66 530	62
im Haushaltsjahr 2010	745 073	681 173	63 835	65
im Haushaltsjahr 2011	889 011	825 703	63 241	67
im Haushaltsjahr 2012	648 122	584 380	63 671	71
im Haushaltsjahr 2013	1 042 857	983 852	58 931	74
nach dem 31. Dez. 2013	7 388 251	6 712 734	674 647	870

**7 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen, zusammengefassten
Gemeindegrößenklassen und Arten am 31. Dezember 2009**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise							
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					100 000 und mehr	Land- kreise
			5 000	10 000	20 000	50 000	bis unter		
			10 000	20 000	50 000	100 000			
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	990 855	809 140	60 425	241 871	280 013	-	226 831	181 715	
darunter									
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	982 503	809 140	60 425	241 871	280 013	-	226 831	173 363	
davon									
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei									
Sparkasse	207 770	136 110	9 863	67 343	56 339	-	2 565	71 660	
Girozentralen	485 645	403 412	30 511	97 244	126 593	-	149 064	82 233	
Sonstigen Kreditinstituten	289 088	269 618	20 051	77 284	97 081	-	75 202	19 470	
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon									
Schulden bei									
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Verwaltungen	13 804	6 564	31	2 393	3 934	-	206	7 240	
davon									
beim Bund und LAF	3 472	3 472	31	1 537	1 884	-	20	-	
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	1 261	1 261	-	4	1 257	-	-	-	
bei Ländern	2 089	1 749	-	770	793	-	186	340	
bei Gemeinden/Gv.	82	82	-	82	-	-	-	-	
bei Eigenbetrieben	6 900	-	-	-	-	-	-	6 900	
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	
FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	1 004 659	815 704	60 456	244 264	283 947	-	227 037	188 955	
Außerdem									
Kassenkredite	1 384 703	1 314 635	96 280	355 423	193 482	-	669 450	70 068	
Innere Darlehen	2 895	2 895	388	2 507	-	-	-	-	
davon									
Mittel von Sonderrücklagen	2 895	2 895	388	2 507	-	-	-	-	
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-	

**8 Schuldenaufnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen, Arten und Laufzeiten im Jahre 2009**

- in 1 000 Euro-

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise							
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					100 000 und mehr	Land- kreise
			bis unter						
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
A. Bis einschließlich 1 Jahr									
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon									
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	
B. Über 1 Jahr bis unter 5 Jahre									
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	3 631	3 631	-	1 381	-	-	2 250	-	
davon									
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	3 631	3 631	-	1 381	-	-	2 250	-	
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 1 bis unter 5 Jahre zusammen	3 631	3 631	-	1 381	-	-	2 250	-	
C. 5 und mehr Jahre									
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	95 637	81 227	6 306	17 090	43 139	-	14 692	14 410	
davon									
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	95 637	81 227	6 306	17 090	43 139	-	14 692	14 410	
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Verwaltungen	1 255	93	-	93	-	-	-	1 162	
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von 5 und mehr Jahren zusammen	96 892	81 320	6 306	17 183	43 139	-	14 692	15 572	
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	100 523	84 951	6 306	18 564	43 139	-	16 942	15 572	

**9 Schuldenaufnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen und Arten im Jahre 2009**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr	
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
A. Schuldenaufnahmen								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)	99 268	84 858	6 306	18 471	43 139	-	16 942	14 410
darunter								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	99 268	84 858	6 306	18 471	43 139	-	16 942	14 410
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapierschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei								
Sparkassen	34 050	24 770	1 055	7 554	13 911	-	2 250	9 280
Girozentralen	47 664	43 819	3 180	3 258	22 689	-	14 692	3 845
Sonstigen Kreditinstituten	17 554	16 269	2 071	7 659	6 539	-	-	1 285
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei								
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	1 255	93	-	93	-	-	-	1 162
davon								
beim Bund und LAF	-	-	-	-	-	-	-	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	93	93	-	93	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	1 162	-	-	-	-	-	-	1 162
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	100 523	84 951	6 306	18 564	43 139	-	16 942	15 572
B. Sonstige Schuldenzugänge								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	9 273	1 269	-	769	500	-	-	8 004
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	9 273	1 269	-	769	500	-	-	8 004
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENZUGÄNGE INSGESAMT	9 273	1 269	-	769	500	-	-	8 004

**10 Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen, Arten sowie Fälligkeiten im Jahre 2009**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					100 000 und mehr	
		zu- sammen	5 000	10 000	20 000	50 000		
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
A. Tilgungen								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	76 460	63 022	4 939	18 371	19 736	-	19 976	13 438
darunter								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	76 460	63 022	4 939	18 371	19 736	-	19 976	13 438
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei								
Sparkassen	15 764	11 006	1 417	4 941	4 312	-	336	4 758
Girozentralen	32 520	25 823	2 136	8 262	8 464	-	6 961	6 697
Sonstigen Kreditinstituten	27 795	26 193	1 386	5 168	6 960	-	12 679	1 602
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei								
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	1 086	412	8	107	277	-	20	674
davon								
beim Bund und LAF	172	172	8	50	101	-	13	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	107	107	-	3	104	-	-	-
bei Ländern	202	122	-	43	72	-	7	80
bei Gemeinden/Gv.	11	11	-	11	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	594	-	-	-	-	-	-	594
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
TILGUNGEN INSGESAMT	77 546	63 434	4 947	18 478	20 013	-	19 996	14 112
B. Sonstige Schuldenabgänge								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	1 126	1 126	144	-	982	-	-	-
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	1 126	1 126	144	-	982	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENABGÄNGE INSGESAMT	1 126	1 126	144	-	982	-	-	-
C. Fälligkeiten								
Schulden aus Kreditmarktmitteln (inländisch)	990 855	809 140	60 425	241 871	280 013	-	226 831	181 715
davon fällig								
im Haushaltsjahr 2009	66 530	54 231	4 089	17 847	15 164	-	17 131	12 299
im Haushaltsjahr 2010	63 835	51 354	4 039	16 757	14 702	-	15 856	12 481
im Haushaltsjahr 2011	63 241	51 445	4 014	16 880	14 421	-	16 130	11 796
im Haushaltsjahr 2012	63 671	51 561	3 968	16 117	16 911	-	14 565	12 110
im Haushaltsjahr 2013	58 931	47 722	3 839	15 943	12 840	-	15 100	11 209
nach dem 31. Dez. 2013	674 647	552 827	40 476	158 327	205 975	-	148 049	121 820

11 Schuldenstand und Schuldenbewegungen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten im Jahre 2009

Verwaltungsbezirk	Schuldenstand am 31.12.2009							Schuldenaufnahmen		Tilgungen		Sonst. ¹⁾ Zugänge und sonst. Abgänge (Saldo)
	insgesamt		Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schulden bei Verwal- tungen	ins- ge- sammt	dar. Kredit- markt- mittel	ins- ge- sammt	dar. Kredit- markt- mittel	
			zu- sam- men	darunter								
	1 000 Euro	Euro je Ein- woh- ner		bei Spar- kassen	bei Giro- zen- tralen	bei sonst. Kredit- insti- tuten	1 000 Euro					
LANDKREISE UND KREIS- ANGEHÖRIGE GEMEINDEN	1 004 659	980	990 855	207 770	485 645	289 088	13 804	100 523	99 268	77 546	76 460	8 954
Regionalverband Saar- brücken insgesamt	335 587	1 005	335 239	43 157	186 014	106 068	348	23 152	23 152	27 834	27 796	8 603
Regionalverband	20 030	60	20 030	15 478	-	4 552	-	628	628	1 411	1 411	8 004
Verbandsangeh. Gemeinden zusammen	315 557	945	315 209	27 679	186 014	101 516	348	22 524	22 524	26 423	26 385	599
Saarbrücken, Landeshauptst.	227 037	1 292	226 831	2 565	149 064	75 202	206	16 942	16 942	19 996	19 976	-
Friedrichsthal, Stadt	7 009	642	7 009	3 520	1 530	1 959	-	-	-	365	362	-
Großsöseln	6 971	803	6 971	6	5 230	1 735	-	624	624	193	193	-
Heusweiler	11 604	590	11 604	198	7 452	3 954	-	-	-	1 044	1 044	500
Kleinblittersdorf	3 867	311	3 862	1 590	414	1 858	5	-	-	305	305	99
Püttlingen, Stadt	4 406	220	4 406	1 274	1 458	1 674	-	-	-	1 047	1 047	-
Ouierschied	9 517	686	9 517	6 040	2 971	506	-	-	-	617	617	-
Riegelsberg	6 424	427	6 424	2 308	1 166	2 950	-	1 000	1 000	779	779	-
Sulzbach, Stadt	8 346	476	8 323	958	1 492	5 873	23	1 108	1 108	830	827	-
Völklingen, Stadt	30 376	761	30 262	9 220	15 237	5 805	114	2 850	2 850	1 247	1 235	-
Landkreis Merzig-Wadern insgesamt	96 102	910	96 060	22 523	46 542	26 995	42	10 290	10 290	7 786	7 783	189
Landkreis	26 698	253	26 698	1 172	14 962	10 564	-	2 485	2 485	2 563	2 563	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	69 404	657	69 362	21 351	31 580	16 431	42	7 805	7 805	5 223	5 220	189
Beckingen	8 274	532	8 274	1 284	1 465	5 525	-	-	-	275	275	-
Losheim am See	7 406	449	7 406	310	6 027	1 069	-	-	-	989	989	-
Merzig, Kreisstadt	18 231	595	18 189	8 565	6 188	3 436	42	3 612	3 612	1 427	1 424	999
Mettlach	8 904	714	8 904	169	5 667	3 068	-	768	768	788	788	-
Perl	7 979	1 084	7 979	-	6 666	1 313	-	1 748	1 748	337	337	-
Wadern, Stadt	13 351	801	13 351	10 699	2 652	-	-	1 140	1 140	818	818	-
Weiskirchen	5 259	820	5 259	324	2 915	2 020	-	537	537	589	589	1 188
Landkreis Neunkirchen insgesamt	141 854	1 020	139 645	25 625	61 613	44 055	2 209	17 999	17 906	9 726	9 634	465
Landkreis	25 917	186	25 917	9 444	4 641	3 480	-	2 505	2 505	2 675	2 675	474
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	115 937	833	113 728	16 181	56 972	40 575	2 209	15 494	15 401	7 051	6 959	9
Eppelborn	10 362	593	10 362	1 118	5 437	3 807	-	700	700	1 012	1 012	-
Illingen	12 072	688	12 072	3 720	3 906	4 446	-	897	897	509	509	-
Merchweiler	8 261	784	6 322	360	2 962	3 000	1 939	593	500	417	339	-
Neunkirchen, Kreisstadt	46 026	958	46 026	2 215	23 610	20 201	-	9 698	9 698	2 054	2 054	-
Ottweiler, Stadt	6 721	447	6 666	1 611	3 275	1 780	55	843	843	432	430	-
Schiffweiler	16 025	962	15 979	6 654	5 439	3 886	46	-	-	1 398	1 395	-
Spiesen-Elversberg	16 470	1 191	16 301	503	12 343	3 455	169	2 763	2 763	1 229	1 220	9

1) Einschließlich Berichtigungen.

**Noch: 11 Schuldenstand und Schuldenbewegungen der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten im Jahre 2009**

Verwaltungsbezirk	Schuldenstand am 31.12.2009						Schuldenaufnahmen		Tilgungen		Sonst. ¹⁾ Zu- gänge und sonst. Ab- gänge (Saldo)	
	insgesamt		Schulden aus Kreditmarktmitteln			Schulden bei Verwaltungen	insgesamt	dar. Kreditmarktmittel	insgesamt	dar. Kreditmarktmittel		
			zusammen	darunter								
	1 000 Euro	Euro je Einwohner		bei Sparkassen	bei Girozentralen	bei sonst. Kreditinstituten	1 000 EUR					
Landkreis Saarlouis insgesamt	165 247	805	161 835	63 871	60 106	37 858	3 412	19 523	19 523	12 389	12 107	599
Landkreis	43 888	214	43 548	39 101	4 447	-	340	5 147	5 147	2 502	2 422	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	121 359	591	118 287	24 770	55 659	37 858	3 072	14 376	14 376	9 887	9 685	599
Dillingen/Saar, Stadt	8 827	419	6 951	-	5 555	1 396	1 876	1 000	1 000	1 008	908	-
Lebach, Stadt	13 942	702	12 867	984	1 584	10 299	1 075	1 660	1 660	1 450	1 361	-
Nalbach	4 360	468	4 360	2 450	-	1 910	-	-	-	-	-	144
Rehlingen-Siersburg	8 637	555	8 637	2 874	3 106	2 657	-	500	500	494	494	-
Saarlouis, Kreisstadt	36 548	974	36 524	1 906	29 961	4 657	24	5 928	5 928	2 856	2 855	-
Saarwellingen	6 075	451	6 064	-	2 812	3 252	11	300	300	441	441	-
Schmelz	12 420	736	12 420	6 692	2 623	3 105	-	983	983	1 028	1 028	-
Schwalbach/Saar	8 707	487	8 680	3 912	1 314	3 454	27	800	800	776	773	670
Überherrn	6 108	517	6 080	1 391	3 130	1 559	28	-	-	442	441	-
Wadgassen	6 933	375	6 933	-	4 456	2 477	-	1 650	1 650	422	422	-
Wallerfangen	2 584	272	2 553	301	765	1 487	31	500	500	314	306	73
Bous/Saar	3 363	465	3 363	1 583	311	1 469	-	855	855	406	406	-
Ensdorf	2 855	435	2 855	2 677	42	136	-	200	200	250	250	-
Saarpfalz-Kreis insgesamt	183 768	1 224	182 979	36 859	91 731	54 389	789	16 815	16 815	12 227	12 156	2
Landkreis	46 258	308	46 258	4 784	40 600	874	-	1 000	1 000	2 786	2 786	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	137 510	916	136 721	32 075	51 131	53 515	789	15 815	15 815	9 441	9 370	2
Bexbach, Stadt	11 677	637	11 620	2 194	7 744	1 682	57	1 200	1 200	763	761	-
Blieskastel, Stadt	18 501	833	18 492	18 492	-	-	9	1 440	1 440	1 427	1 426	-
Gersheim	6 305	907	6 305	52	3 589	2 664	-	405	405	404	404	-
Homburg/Saar, Kreisstadt	60 537	1 390	60 478	10 411	16 488	33 579	59	7 859	7 859	3 259	3 258	-
Kirkel	8 368	828	8 368	-	3 844	4 524	-	658	658	423	423	1
Mandelbachtal	10 891	952	10 865	926	4 368	5 571	26	181	181	911	909	1
St. Ingbert, Stadt	21 231	566	20 593	-	15 098	5 495	638	4 072	4 072	2 254	2 189	-
Landkreis St. Wendel insgesamt	82 101	896	75 097	15 735	39 639	19 723	7 004	12 744	11 582	7 584	6 984	26
Landkreis	26 164	286	19 264	1 681	17 583	-	6 900	3 807	2 645	2 175	1 581	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	55 937	611	55 833	14 054	22 056	19 723	104	8 937	8 937	5 409	5 403	26
Freisen	4 868	578	4 868	2 144	2 724	-	-	478	478	727	727	25
Marpingen	6 622	606	6 615	-	2 353	4 262	7	801	801	635	634	-
Namborn	2 752	377	2 752	-	2 367	385	-	505	505	526	526	-
Nohfelden	3 416	334	3 416	-	1 857	1 559	-	440	440	440	440	-
Nonnweiler	6 864	756	6 864	291	2 559	4 014	-	-	-	813	813	1
Oberthal	6 296	999	6 296	35	3 343	2 918	-	454	454	388	388	-
St. Wendel, Kreisstadt	13 718	518	13 621	3 074	3 962	6 585	97	5 020	5 020	940	935	-
Tholey	11 401	887	11 401	8 510	2 891	-	-	1 239	1 239	940	940	-

1) Einschließlich Berichtigungen.

12 Schuldenstand der saarländischen Gemeinden/Gv.

Ge- meinde- schlüssel- Nr.	Gemeinde	2005			2006			2007		
		Fundierte Schulden am 31. Dezember 2005			Fundierte Schulden am 31. Dezember 2006			Fundierte Schulden am 31. Dezember 2007		
		Insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegen- über Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegen- über Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegen- über Vorjahr
		1 000 Euro		%	1 000 Euro		%	1 000 Euro		%
41	Regionalverband Saarbrücken									
100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	175 275	980	- 3,0	249 319	1 398	42,2	235 644	1 334	- 5,5
511	Friedrichsthal, Stadt	7 736	682	- 4,0	7 824	695	1,1	7 588	678	- 3,0
512	Großrosseln	2 502	274	16,1	4 553	505	82,0	5 579	627	22,5
513	Heusweiler	13 505	673	- 1,2	12 476	623	- 7,6	12 496	625	0,2
514	Kleinblittersdorf	5 079	394	- 6,7	4 719	367	- 7,1	4 294	335	- 9,0
515	Püttlingen, Stadt	8 387	403	- 12,5	8 250	399	- 1,6	6 060	296	- 26,5
516	Quierschied	10 492	722	30,9	10 371	722	- 1,2	10 258	724	- 1,1
517	Riegelsberg	7 307	473	- 8,2	6 647	433	- 9,0	6 318	415	- 4,9
518	Sulzbach, Stadt	6 763	370	- 3,1	6 186	340	- 8,5	6 342	351	2,5
519	Völklingen, Stadt	23 895	582	- 4,3	21 738	535	- 9,0	27 379	679	25,9
000	Regionalverband	14 000	41	- 8,3	13 273	39	- 5,2	13 246	39	- 0,2
	Zusammen	274 941	803	- 2,8	345 356	1 013	25,6	335 204	992	- 2,9
42	Landkreis Merzig-Wadern									
111	Beckingen	6 171	387	61,4	5 872	371	- 4,8	6 896	437	17,4
112	Losheim am See	9 012	538	- 5,7	8 833	528	- 2,0	8 610	514	- 2,5
113	Merzig, Kreisstadt	17 519	567	- 9,7	19 140	620	9,3	18 484	598	- 3,4
114	Mettlach	9 632	765	5,1	9 754	776	1,3	9 761	782	0,1
115	Perl	6 231	942	2,0	6 116	913	- 1,8	6 120	898	0,1
116	Wadern, Stadt	12 129	711	0,2	13 421	791	10,7	13 202	783	- 1,6
117	Weiskirchen	3 076	479	- 3,8	3 327	520	8,2	3 590	561	7,9
000	Landkreis	24 260	228	- 1,6	24 451	231	0,8	26 285	248	7,5
	Zusammen	88 030	829	0,0	90 914	857	3,3	92 948	877	2,2
43	Landkreis Neunkirchen									
111	Eppelborn	11 106	612	- 2,3	10 817	603	- 2,6	10 735	602	- 0,8
112	Illingen	10 560	577	- 3,3	9 917	547	- 6,1	11 529	644	16,3
113	Merchweiler	8 655	801	4,7	8 916	832	3,0	8 499	794	- 4,7
114	Neunkirchen, Kreisstadt	33 906	683	- 1,9	30 750	625	- 9,3	30 548	625	- 0,7
115	Ottweiler, Stadt	6 687	429	- 0,5	6 635	430	- 0,8	6 216	406	- 6,3
116	Schiffweiler	16 583	959	- 4,2	17 317	1 001	4,4	17 786	1 038	2,7
117	Spiesen-Elversberg	13 392	924	- 6,7	15 480	1 080	15,6	14 335	1 009	- 7,4
000	Landkreis	22 403	155	- 0,7	21 752	152	- 2,9	23 684	167	8,9
	Zusammen	123 292	855	- 2,2	121 584	850	- 1,4	123 332	869	1,4
44	Landkreis Saarlouis									
111	Dillingen, Stadt	14 329	669	- 3,3	12 356	575	- 13,8	10 638	496	- 13,9
112	Lebach, Stadt	15 921	763	2,6	15 259	743	- 4,2	15 259	752	0,0
113	Nalbach	630	66	- 18,7	1 083	113	71,9	3 278	345	202,7
114	Rehlingen-Siersburg	8 172	514	44,9	8 382	527	2,6	8 421	535	0,5
115	Saarlouis, Kreisstadt	38 036	992	- 10,3	39 762	1 040	4,5	37 162	979	- 6,5
116	Saarwellingen	8 205	591	0,0	7 437	540	- 9,4	6 649	485	- 10,6
117	Schmelz	13 456	770	- 1,7	13 189	759	- 2,0	12 792	741	- 3,0
118	Schwalbach/Saar	9 809	527	- 6,3	9 203	499	- 6,2	8 513	467	- 7,5
119	Überherrn	7 229	597	- 2,4	6 839	571	- 5,4	6 436	538	- 5,9
120	Wadgassen	7 106	381	- 6,7	6 628	355	- 6,7	6 140	330	- 7,4
121	Wallerfangen	2 588	265	27,4	2 419	250	- 6,5	2 316	242	- 4,3
122	Bous/Saar	3 927	533	- 7,6	3 562	483	- 9,3	3 191	434	- 10,4
123	Ensdorf	3 129	466	116,1	2 946	437	- 5,8	3 002	446	1,9
000	Landkreis	34 514	164	13,3	34 275	163	- 0,7	37 703	181	10,0
	Zusammen	167 051	793	1,4	163 340	779	- 2,2	161 500	775	- 1,1
45	Saarpfalz-Kreis									
111	Bexbach, Stadt	11 781	621	- 1,5	11 157	590	- 5,3	11 095	592	- 0,6
112	Blieskastel, Stadt	19 103	831	- 1,0	18 942	828	- 0,8	18 746	826	- 1,0
113	Gersheim	5 155	715	0,3	5 522	773	7,1	6 078	848	10,1
114	Homburg, Kreisstadt	51 641	1 159	- 5,2	53 693	1 216	4,0	55 611	1 268	3,6
115	Kirkel	8 868	855	- 0,9	8 720	852	- 1,7	8 623	846	- 1,1
116	Mandelbachtal	11 415	975	- 0,1	11 409	978	- 0,1	11 387	981	- 0,2
117	St. Ingbert, Stadt	20 389	528	18,3	18 569	483	- 8,9	20 871	547	12,4
000	Landkreis	42 639	276	13,4	44 922	293	5,4	46 845	307	4,3
	Zusammen	170 991	1 107	3,0	172 934	1 127	1,1	179 256	1 176	3,7
46	Landkreis St. Wendel									
111	Freisen	5 885	678	0,6	5 681	663	- 3,5	5 380	631	- 5,3
112	Marpingen	5 347	470	- 4,1	6 122	545	14,5	5 781	520	- 5,6
113	Namborn	3 920	522	- 4,9	3 626	488	- 7,5	3 312	449	- 8,7
114	Nohfelden	4 498	425	- 6,2	4 065	386	- 9,6	3 659	350	- 10,0
115	Nonnweiler	7 702	821	29,4	7 707	827	0,1	6 856	744	- 11,0
116	Oberthal	6 158	939	0,6	5 987	920	- 2,8	5 901	922	- 1,4
117	St. Wendel, Kreisstadt	9 876	364	- 1,9	9 740	360	- 1,4	9 685	360	- 0,6
118	Tholey	9 718	737	10,1	9 614	731	- 1,1	10 956	836	14,0
000	Landkreis	24 023	254	0,0	25 245	269	5,1	24 716	265	- 2,1
	Zusammen	77 127	817	2,4	77 787	830	0,9	76 246	819	- 2,0
	INSGESAMT	901 432	856	- 0,2	971 915	928	7,8	968 486	932	- 0,4

1) Einwohnerzahl zum 30. Juni.

in den Jahren 2005 bis 2009

2008			2009							Gemeinde- schlüssel- Nr.		
Fundierte Schulden am 31. Dezember 2008			Fundierte Schulden am 31. Dezember 2009				Kassenkredite am 31. Dezember 2009		Schulden zusammen am 31. Dezember 2009			
insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr		insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	insgesamt		Euro je Ein- wohner ¹⁾	
					absolut	%						
1 000 Euro		%	1 000 Euro		1 000 Euro	%	1 000 Euro		1 000 Euro			
230 091	1 302	- 2,4	227 037	1 292	- 3 054	- 1,3	669 450	3 809	896 487	5 101	41	100
7 374	669	- 2,8	7 009	642	- 365	- 4,9	27 000	2 473	34 009	3 115		511
6 540	751	17,2	6 971	803	431	6,6	2 500	288	9 471	1 091		512
12 148	612	- 2,8	11 604	590	- 544	- 4,5	10 000	508	21 604	1 098		513
4 073	323	- 5,1	3 867	311	- 206	- 5,1	20 653	1 659	24 520	1 970		514
5 453	268	- 10,0	4 406	220	- 1 047	- 19,2	39 946	1 992	44 352	2 212		515
10 134	721	- 1,2	9 517	686	- 617	- 6,1	42 000	3 028	51 517	3 714		516
6 203	410	- 1,8	6 424	427	221	3,6	3 000	199	9 424	626		517
8 068	454	27,2	8 346	476	278	3,4	9 600	547	17 946	1 023		518
28 773	718	5,1	30 376	761	1 603	5,6	9 000	226	39 376	987		519
12 809	38	- 3,3	20 030	60	7 221	56,4	28 000	84	48 030	144		000
331 666	986	- 1,1	335 587	1 005	3 921	1,2	861 149	2 579	1 196 736	3 584		Zusammen
8 549	546	24,0	8 274	532	- 275	- 3,2	0	0	8 274	532	42	111
8 395	504	- 2,5	7 406	449	- 989	- 11,8	3 250	197	10 656	646		112
17 045	552	- 7,8	18 231	595	1 186	7,0	26 600	868	44 831	1 462		113
8 924	714	- 8,6	8 904	714	- 20	- 0,2	8 900	714	17 804	1 428		114
6 568	921	7,3	7 979	1 084	1 411	21,5	2 000	272	9 979	1 356		115
13 029	776	- 1,3	13 351	801	322	2,5	9 600	576	22 951	1 377		116
4 123	647	14,8	5 259	820	1 136	27,6	14 950	2 330	20 209	3 150		117
26 776	253	1,9	26 698	253	- 78	- 0,3	6 900	65	33 598	318		000
93 409	881	0,5	96 102	910	2 693	2,9	72 200	684	168 302	1 593		Zusammen
10 674	602	- 0,6	10 362	593	- 312	- 2,9	15 000	859	25 362	1 453	43	111
11 684	658	1,3	12 072	688	388	3,3	22 500	1 283	34 572	1 971		112
8 085	761	- 4,9	8 261	784	176	2,2	4 500	427	12 761	1 211		113
38 382	791	25,6	46 026	958	7 644	19,9	0	0	46 026	958		114
6 310	415	1,5	6 721	447	411	6,5	7 500	499	14 221	945		115
17 423	1 027	- 2,0	16 025	962	- 1 398	- 8,0	25 141	1 509	41 166	2 470		116
14 927	1 063	4,1	16 470	1 191	1 543	10,3	0	0	16 470	1 191		117
26 561	189	12,1	25 917	186	- 644	- 2,4	2 014	14	27 931	201		000
134 046	952	8,7	141 854	1 020	7 808	5,8	76 655	551	218 509	1 570		Zusammen
8 835	415	- 16,9	8 827	419	- 8	- 0,1	0	0	8 827	419	44	111
13 732	685	- 10,0	13 942	702	210	1,5	34 000	1 711	47 942	2 413		112
4 504	480	37,4	4 360	468	- 144	- 3,2	0	0	4 360	468		113
8 631	551	2,5	8 637	555	6	0,1	4 000	257	12 637	812		114
33 476	883	- 9,9	36 548	974	3 072	9,2	7 400	197	43 948	1 171		115
6 216	457	- 6,5	6 075	451	- 141	- 2,3	0	0	6 075	451		116
12 465	730	- 2,6	12 420	736	- 45	- 0,4	15 000	888	27 420	1 624		117
8 013	444	- 5,9	8 707	487	694	8,7	27 500	1 537	36 207	2 023		118
6 550	555	1,8	6 108	517	- 442	- 6,7	11 300	956	17 408	1 472		119
5 705	307	- 7,1	6 933	375	1 228	21,5	10 500	568	17 433	944		120
2 325	244	0,4	2 584	272	259	11,1	5 600	589	8 184	860		121
2 914	400	- 8,7	3 363	465	449	15,4	1 080	149	4 443	614		122
2 905	434	- 3,2	2 855	435	- 50	- 1,7	9 000	1 373	11 855	1 808		123
41 243	199	9,4	43 888	214	2 645	6,4	1 454	7	45 342	221		000
157 514	761	- 2,5	165 247	805	7 733	4,9	126 834	618	292 081	1 423		Zusammen
11 240	605	1,3	11 677	637	437	3,9	25 000	1 363	36 677	2 000	45	111
18 488	821	- 1,4	18 501	833	13	0,1	30 536	1 374	49 037	2 207		112
6 304	897	3,7	6 305	907	1	0,0	19 800	2 850	26 105	3 757		113
55 937	1 278	0,6	60 537	1 390	4 600	8,2	25 000	574	85 537	1 964		114
8 132	803	- 5,7	8 368	828	236	2,9	3 748	371	12 116	1 199		115
11 620	1 009	2,0	10 891	952	- 729	- 6,3	17 900	1 564	28 791	2 516		116
19 413	513	- 7,0	21 231	566	1 818	9,4	0	0	21 231	566		117
48 044	317	2,6	46 258	308	- 1 786	- 3,7	22 700	151	68 958	459		000
179 178	1 184	0,0	183 768	1 224	4 590	2,6	144 684	964	328 452	2 188		Zusammen
5 092	606	- 5,4	4 868	578	- 224	- 4,4	14 500	1 722	19 368	2 300	46	111
6 456	586	11,7	6 622	606	166	2,6	15 000	1 372	21 622	1 978		112
2 773	376	- 16,3	2 752	377	- 21	- 0,8	18 500	2 532	21 252	2 908		113
3 416	330	- 6,6	3 416	334	-	0,0	15 031	1 470	18 447	1 804		114
7 676	838	12,0	6 864	756	- 812	- 10,6	2 000	220	8 864	977		115
6 230	981	5,6	6 296	999	66	1,1	6 350	1 008	12 646	2 007		116
9 638	361	- 0,5	13 718	518	4 080	42,3	11 000	415	24 718	933		117
11 102	854	1,3	11 401	887	299	2,7	11 800	918	23 201	1 805		118
24 532	266	- 0,7	26 164	286	1 632	6,7	9 000	98	35 164	384		000
76 915	833	0,9	82 101	896	5 186	6,7	103 181	1 126	185 282	2 023		Zusammen
972 728	941	0,4	1 004 659	980	31 931	3,3	1 384 703	1 350	2 389 362	2 330		INSGESAMT

**13 Zahl der Gemeinden/Gv. und deren Einwohner
(Gebietsstand 31. Dezember 2008, Bevölkerungsstand 30. Juni 2009)**

Konzentrationstabelle	Zahl der Gebietskörperschaften	Darunter: Zahl der verschuldeten Gebietskörperschaften	Fortgeschriebene Einwohnerzahl der Gebietskörperschaften	Darunter: fortgeschriebene Einwohnerzahl der verschuldeten Gebietskörperschaften
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	58	58	1 025 531	1 025 531
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	52	52	1 025 531	1 025 531
Kreisangehörige Gemeinden mit				
100 000 und mehr Einwohnern	1	1	175 744	175 744
50 000 bis unter 100 000 Einwohnern	-	-	-	-
20 000 bis unter 50 000 Einwohnern	11	11	346 876	346 876
10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	28	28	409 783	409 783
10 000 und mehr Einwohnern zusammen	40	40	932 403	932 403
5 000 bis unter 10 000 Einwohner	12	12	93 128	93 128
Landkreise	6	6	1 025 531	1 025 531

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2010 (erschienen im November 2010, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2010 (erschienen im Dezember 2010, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2010 - Statistische Kurzinformationen (erschienen im April 2010, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschienen im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschienen im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschienen im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschienen im Mai 2010)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschienen im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2009 (erschienen im August 2010, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschienen im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.